

# PATIENTENINFORMATION ZUR IMPFUNG GEGEN DAS COVID-19-VIRUS

- Update 14.04.2021 -

**Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,**

leider müssen wir Ihnen die sehr unbefriedigende Mitteilung machen, dass es, nach jetzigem Stand, den von uns betreuten Patienten verwehrt ist, in unserer Praxis Impfungen gegen das Covid-19-Virus zu erhalten.

Es trifft uns, dass wir im Zuge der Bewältigung der Pandemie unserem Anspruch an bestmögliche medizinische Versorgung nicht vollumfänglich entsprechen können.

Dies liegt ausschließlich in Entscheidungen begründet, die sich unserer Einflussnahme entziehen.

Hintergrund ist:

Die Bundesregierung hat entschieden, dass Impfmaßnahmen in Arztpraxen, mit den von ihr beschafften Impfstoffen gegen das COVID-19-Virus, in die organisatorische Verantwortung der Kassenärztlichen Vereinigungen gelegt sind.

Wie uns die KV auf Anfrage bestätigt hat, muss sämtliche Administration der Impfmaßnahmen - der zentralen Erfassung und Koordination halber - ausnahmslos über die datentechnische Infrastruktur der Kassenärztlichen Vereinigungen erfolgen.

Als rein privatärztliche Praxis sind wir an dieses Datennetz - die sog. Telematikinfrastruktur - nicht angebunden.

Für eine kurzfristige Anbindung an dieses Datennetz, die u.a. mit weitreichendem hard- und softwaretechnischem Umstellungen verbunden wäre und schon allein aus organisatorischer Sicht nicht zeitgerecht umsetzbar ist, fehlt es an der erforderlichen Vertragsgrundlage.

Die Bundesregierung hat mit der zwischenzeitlich überarbeiteten Corona-Impfverordnung (CoronaImpfV) zudem klargestellt, dass es - entgegen der ersten Fassung, die keine Beschränkung von Arztpraxen vorsah - den Apotheken unter Strafandrohung untersagt ist, Privatarztpraxen mit COVID-19-Impfstoffen zu beliefern. Nachzulesen ist dies u.a. [hier](#)!

Ergebnis:

**Arztpraxen, die – wie unsere Praxis – nicht in einem Vertragsverhältnis mit den Kassenärztlichen Vereinigungen stehen, sind derzeit von der Durchführung der Impfmaßnahmen konsequent ausgeschlossen!**

Der Hartmannbund-Landesverband Nordrhein hat - wie etliche weitere Landesorganisationen - zwischenzeitlich in einer [Pressemitteilung](#) sehr deutlich die Einbindung der Privatarztpraxen in die COVID-19-Impfkampagne eingefordert.

Wir unsererseits haben versucht, im Dialog mit der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz, eine pragmatische Lösung zu finden, damit auch allen unseren Patienten die Impfung in ihrer vertrauten Praxis ermöglicht wird.

Jedoch hatten wir damit leider keinen Erfolg.

So blieben unsere ersten [zwei Einschreiben](#) vom 25. und 26. März 2021 von der KV Rheinland-Pfalz unbeantwortet! Vor dem Hintergrund der Dringlichkeit war dies u.E. durchaus bemerkenswert!

Auf ein weiteres, inzwischen [drittes Einschreiben](#), erhielten wir am 12.04.2021 dann von der Abteilung Sicherstellung schlussendlich folgende Antwort:

***"Sehr geehrter Herr Dr. Jäschke,  
unter Bezugnahme auf Ihre Anfrage möchten wir Sie informieren, dass gemäß § 6 Absatz 1 Nummer 2 der Coronavirus-Impfverordnung grundsätzlich nur vertragsärztliche Praxen als Leistungserbringer berücksichtigt werden können.  
Wir bedauern es sehr, Ihnen nicht weiter helfen zu können."***

Eine durchaus sehr aufschlussreiche Antwort auf unsere Frage, wie wir als hausärztliche Privatpraxis unseren Patientinnen und Patienten eine bestmögliche Versorgung durch Impfschutz gegen das COVID-19-Virus zukommen lassen können.

Der lapidare Hinweis auf Paragraph 6 der Coronavirus-Impfverordnung ist zwar eindeutig, aber wohl in keiner Weise hilfreich für die auf unsere Hilfe vertrauenden Menschen. Ein bloßer Rückzug auf die rechtliche Lage, ohne jeden Hinweis auf einen gangbaren Weg, erscheint uns doch ein wenig zu einfach!

Sei's drum...

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir also lediglich die Empfehlung geben, dass Sie sich über die [Homepage der zentralen Impfterminvergabestelle des Landes Rheinland-Pfalz](#) oder über die telefonische Hotline unter [0800-5758100](tel:0800-5758100) für eine Impfung im Impfzentrum des Kreises Ahrweiler anmelden.

Wir danken für Ihr Verständnis.  
Und bitte bleiben Sie gesund!

*Ihr Praxisteam Dr. Jäschke*